

JAHRESPROGRAMM / PROGRAMME ANNUELLE 2008 / 2009

VERBAND DER SCHWEIZER STUDIERENDENSCHAFTEN / UNION DES ETUDIANT-E-S SUISSE

Präsidium / Kommission / Présidence / Commission

Verantw./ Respons.	Thema / Sujet	Ziel u. Mittel / But et moyen	Frist/De lai	Kommentar / Commentaire
(Gesamte CodEg)	Horizontale Segregation	<p>Ziel/but: Horizontale Segregation in Studiengängen vermindern</p> <p>Mittel/Moyen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erarbeiten eines Leitfadens "Möglichkeiten zur Verminderung horizontaler Segregation" <input type="checkbox"/> Positionspapier erarbeiten <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit mit Drittorganisationen <input type="checkbox"/> Kleine Kampagne starten 	Ende 2008	Mehr Frauen als Männer beginnen zu studieren, jedoch ist auf der Stufe des Mittelbaus und höheren Qualifikationen ein deutliches Männerübergewicht auszumachen. Im Weiteren werden viele Studiengänge ungleichmässig je nach Geschlecht studiert (z.B. Gender Studies, Informatik). Dies führt schlussendlich zu unbefriedigenden Konstrukten wie Quotenregelungen; dies ist jedoch oft auch im Frühbildungsbereich verwurzelt. In einem ersten Schritt sollen die "Angriffspunkte" in der Bildung analysiert werden; daraus wird ein Positionspapier mit Forderungen erarbeitet, dass auch als Startpunkt für Kampagnen (wenn möglich mit Drittorganisationen) dienen soll.
(Gesamte CodEg)	Umfrage zur Geschlechter Partizipation in den VSS-Sektionen	<p>Ziel/but: Datenerhebung in den VSS-Sektionen und Empfehlungen zur angemessenen Partizipation der Geschlechter</p> <p>Mittel/Moyen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Umfragebogen für Sektionen <input type="checkbox"/> Empfehlungen für Sektionen 	Ende 2008	Die Aktiven innerhalb der Studierendenschaften sollten die StudentInnen möglichst repräsentativ vertreten. Im Zuge des Jahresthemas des VSS "Partizipation" soll zunächst evaluiert werden wie die prozentuale Geschlechterverteilung der Vertretung aussieht und welche Mittel in den Reglementen festgeschrieben sind. Anhand dieser Daten kann dann eine Empfehlung für alle VSS-Sektionen erarbeitet werden.
(Gesamte CodEg)	Austausch & Synergien mit externen Organisationen	<p>Ziel/but: Netzwerke zu dritten Organisationen (CoFra, FemWiss, USO, ...) aufbauen und/oder verstärken</p> <p>Mittel/Moyen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Teilnahme an grösseren Anlässen der Organisationen <input type="checkbox"/> Gespräche mit Vertretern suchen 	Ende 2008 Aufgabe muss weiter verfolgt werden	Die Nutzung von Synergien mit externen Organisationen ist anzustreben, um einen höheren Wirkungsgrad zu erzielen, Einsicht in andere Perspektiven zu erhalten und Recherchearbeiten zu minimieren. Im Weiteren ist Gleichstellung eine gesellschaftliche Aufgabe. Die CodEg soll sich in ihrem Handeln auf das Hochschul-Umfeld konzentrieren; Handlungsbeschränkungen hierauf wären aber weder zweckmässig, noch effektiv (= nur Symptombekämpfung)
(Gesamte CodEg)	Werbung für neue CodEg-Mitglieder	<p>Ziel/but: Gute Vertretung der VSS-Sektionen in der CodEg</p> <p>Mittel/Moyen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kontakt zu den Gleichstellungsbeauftragten der Sektionen 	Ende 2008	Die CodEg ist von den einzelnen VSS-Sektionen sehr ungleich besetzt. Somit ist eine gesamtübergreifende Diskussion schwer, die konkreten Anliegen einzelner Sektionen könnten zu kurz kommen und die Arbeitsbelastung der CodEg-Mitglieder wird relativ hoch. Ziel ist es dieses Manko so gut wie möglich auszugleichen